



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Zeichen-Erklärung

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-69919](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-69919)

## ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Dauer der Ausstellung vom 11. Mai bis einschl. 27. September 1914.  
Die Ausstellung wird täglich um 10 Uhr vormittags geöffnet.

Eintrittspreise an Wochentagen: von 10 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags 1 Mark, von 5 Uhr nachmittags bis 8 Uhr abends 50 Pfg., von 8 Uhr abends 25 Pfg. An Sonn- und Feiertagen: von 10 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends 50 Pfg., von 8 Uhr abends 25 Pfg.  
Am 2. Sonntag jeden Monats: von 2 Uhr nachmittags 25 Pfg.

Der Eintritt in den Park ist an Wochentagen von 10 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags frei.

Auf Namen lautende, nicht übertragbare Dauerkarte zum ständigen Besuch der Ausstellung und des Parkes kostet 6 Mark.

Stöcke und Schirme sind im Ausstellungsgebäude abzugeben.

Fernsprecher in der Empfangshalle des Gebäudes.

Verkaufsbüro zugänglich von Saal 24.

Die Preise der Kunstwerke sind im Verkaufsbüro jederzeit zu erfragen. Der Verkauf erfolgt für Rechnung des Künstlers und durch ausschließliche Vermittlung des Verkaufsbüros des Vereins Berliner Künstler, welchem der Geschäftsführer dieses Vereins und der Ausstellung, Herr ERNST WIEST, vorsteht.

Ein Drittel des Kaufpreises ist bei Abschluß als Anzahlung, der Rest vor Schluß der Ausstellung im Sekretariat zu erlegen.

Reklamationen nach Verkaufsabschluß können nicht berücksichtigt werden.

Zahlungen sind nur im Sekretariat zu leisten gegen die rechtsgültige Quittung des Geschäftsführers der Ausstellung, bei Übersendung postfrei.

Die Übernahme des Kunstwerkes bzw. Versendung an den Käufer kann erst nach Schluß der Ausstellung stattfinden und geschieht auf Rechnung und Gefahr des Käufers.

### ZEICHEN-ERKLÄRUNG

\* Das Kunstwerk ist verkäuflich. † Der Künstler ist verstorben.

Ⓜ Das Kunstwerk ist im illustrierten Katalog abgebildet.

Gr. G. M. = Große Goldene Medaille.

G. M. = Goldene Medaille.

Der Katalog ist nach den laufenden Nummern der Kunstwerke geordnet.

Ein alphabetisches Namenregister mit Hinweis auf die ausgestellten Werke befindet sich am Ende des Kataloges.

Photographische Aufnahmen Herm. Boll, Berlin, Unter den Linden 16.  
Clichés von Hellriegel & Semmer, Berlin.